

Katheterbehandlung von Erkrankungen der Körperschlagader

in Zusammenarbeit mit der Klinik für Gefässchirurgie

Eine Erweiterung (Aneurysma) der Körperschlagader (Aorta) sollte bei Erreichen einer kritischen Grösse behandelt werden, da das Risiko eines Gefässwandrisses (Ruptur) zu gross wird. Neben der offenen Operation besteht in vielen Fällen die Möglichkeit, die Erweiterung über einen Kathetereingriff zu behandeln (EVAR= EndoVascular Aneurym Repair). Auch bei Verengungen (Stenosen) der Aorta ist in vielen Fällen die Katheterbehandlung eine Alternative zur offenen Operation.

Nach lokaler Betäubung oder in Allgemeinnarkose wird über eine Punktion oder ein kleiner Hautschnitt die Leistenarterie (Arteria femoralis) zugänglich gemacht. Darüber kann eine mit dünner Plastikmembran überzogene Gefässwandstütze (Stent-Graft) in die Körperschlagader eingeführt werden und so die Erweiterung (Aneurysma) vom Blutfluss ausschliessen. Dadurch wird der Druck auf die erkrankte Arterienwand so stark reduziert, dass das Risiko eines Gefässwandrisses nicht mehr besteht. Um eine gute Abdichtung zu erreichen, muss dieser Stentgraft vorgängig bezüglich Länge und Durchmesser für Sie individuell ausgemessen werden. In den meisten Fällen können Sie das Spital in den nachfolgenden 2-3 Tagen wieder verlassen.

Diese Behandlungsmethode ist sehr sicher und kann die offene Operation häufig ersetzen oder teilweise ergänzen. Es gibt allerdings auch Situationen, in denen eine offene Operation empfehlenswert ist. Unabhängig davon, ob eine offene Operation oder ein minimal-invasiver Kathetereingriff durchgeführt wird, müssen im Anschluss regelmässige Kontrollen erfolgen.

Die Planung dieses Eingriffs erfolgt interdisziplinär, d.h. in enger Absprache mit dem zuweisenden Arzt oder den entsprechenden Fachabteilungen des Kantonsspitals St. Gallen. Hierdurch wird die für den Einzelfall beste Methode ausgewählt, damit ein für Sie optimales Ergebnis erzielt werden kann.

Weitere Informationen finden Sie auf [unserer Homepage](#) oder auf der [Homepage der europäischen interventionell-radiologischen Gesellschaft \(CIRSE\)](#) oder der [Homepage der amerikanischen interventionell-radiologischen Gesellschaft \(SIR\)](#).

Für weitere Fragen kontaktieren Sie uns unter anmeldung.radiologie@kssg.ch oder direkt lukas.hechelhammer@kssg.ch.

Dateiname_Erstelldatum	Autor	Freigabe durch_am	Version	Seite
IVR_03Katheterbehandlung von Erkrankungen der	Lukas Hechelhammer	LH_31.05.2019	1.0	1 von 1